

# Ein Zugpferd für den Spendenmarathon

**PROJEKT** Die Blaulichtradler stellen ihre Spendenaktion für den VKKK leicht um und verlosen als Anreiz ein Profi-Zeitfahrrad.

VON BENJAMIN NEUMAIER, MZ

**KELHEIM.** Noch ist es ein bißchen hin zum 14. Juli, bis zum großen Tag der Blaulichtradler des BRK Kelheim. Dann starten Gregor Neumann, Stefan Schinn und Robert Puntus als Team beim Triathlon in Roth – aber nicht, um persönlichen Zielen nachzujagen, sondern um Spenden zu sammeln, für den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V. (VKKK).

## Profi-Bike für mehr als 4500 Euro

Dafür haben die Blaulichtradler über den VKKK ein Spendenkonto eingerichtet. Sie haben die 226 zu bewältigenden Kilometer des Triathlons in 100-Meter-Splits aufgeteilt – nach Möglichkeit soll für jeden Teilabschnitt ein Sponsor gefunden werden. Die Sportler wollen also mindestens 2260 Spender an Land ziehen. „Bisher läuft es nicht schlecht, aber es könnte besser sein. Wir stehen aktuell bei etwa 1000 Euro“, sagt Radler Stefan Schinn. „Unser Ziel verlieren wir aber nicht aus den Augen.“



**Die Blaulichtradler und ihre Sponsoren: Robert Puntus, Anita Chmielewski, Gökhan Altincik, Stefan Schinn, Günther Kissener, Wolfgang Huber, Rudi Eberl (v. l.) und Gregor Neumann (kniend)**  
Foto: Neumeier

Um die Spendenbereitschaft anzukurbeln hat sich das Trio nun etwas besonderes einfallen lassen. Über Sponsoren – Radsport 2000 in Kelheim, Auto G in Kelheim, die Ambulante Intensivpflege aus Saal und Medizinprodukte Huber aus Kelheim – haben sie sich ein Profi-Zeitfahrrad organisiert, mit dem Stefan Schinn trainiert und den Triathlon bestreitet. Danach soll es unter den Spendern verlost werden. Das Rad hat einen Listenpreis von mehr als 4500 Euro. Deswegen hat das Trio auch die Spendenformalitäten etwas abgeändert. Jetzt gibt

es einen Mindestbetrag von zehn Euro, vorher war der Spendenbetrag völlig frei. „Damit wollen wir verhindern, dass jemand hundertmal einen Euro spendet, nur um bessere Chancen auf das Rad zu haben. Wir wollen das zwar niemandem unterstellen, aber man weiß ja nie“, sagt Schinn.

## Verlosung beim 24-Stunden-Rennen

Schinn, Puntus und Neumann betonen, dass sie persönlich keinen Nutzen aus der Aktion ziehen wollen. Auch das BRK, bei dem Puntus und Schinn arbeiten, habe nichts von der

## SPENDENKONTO

- **Spenden:** Kontoinhaber VKKK Ostbayern e. V.; Volksbank Regensburg; Kontonummer: 500 40; BLZ: 750 900 00; Spender sollten ihre vollständige Adresse wegen der Spendenquittung angeben; Stichwort ist „Blaulich Radler“; Wer nicht genannt werden möchte bitte „Anonym“ als Hinweis bei der Überweisung anfügen.
- **Nachdem das Zeitfahrrad** unter allen Spendern verlost wird, gilt eine Mindestspende von zehn Euro. Bisher lagen laut Stefan Schinn alle Spender darüber.
- **Ziel ist es**, 2260 Spender zusammenzubekommen – bei einem Mindestspendenbetrag wären das mindestens 22 600 Euro für das Kinderhaus des VKKK Ostbayern.

Aktion, erklärt Schinn: „Das ist nicht selbstverständlich, aber unser Chef hat sofort seine Erlaubnis für die Aktion gegeben. Wir wollen zusammen für die Kinder und deren Eltern etwas erarbeiten – das ist oberstes Gebot.“

Verlost werden das Fahrrad und weitere Ausrüstungsgegenstände wie etwa ein hochwertiger Zeitfahrhelm beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim. Die Blaulichtradler werden dann selbst nicht dabei sein, denn sie schwimmen, radeln und rennen da gerade in Roth – nicht für persönliche Ziele, sondern für den guten Zweck.